

## Schaft

### "Das Seemannsgrab"

Visit "[Das Seemannsgrab](#)" on [MotoLyrics.com](http://MotoLyrics.com)

Am ersten Tag - es graut der Morgen, der Jngling holt  
die Netze ein.  
Es ist bitterkalt, die Brise steif, der Nebel hllt das Boot  
ganz ein.  
Er trumt von warmer Stube noch, als die lieblich  
Stimme ihn ereilt.  
"Dich friert wohl? Weisst du, niemand friert, wenn er in  
meinem Reich verweilt."  
Was staunt der Fischer als er erblickt ein Mdchen auf  
den nahen Klippen,  
Wunderschn ist's anzusehen, das wallend Harr, die  
vollen Lippen.  
Doch - oh je - dem Fischer frstelt, als er den Unterleib  
gewahrt.  
Nicht Beine, einen Fischleib sieht er und flieht zum  
Hafen seiner Heimat.  
Man hrt Geschichten, Mythen, Sagen,  
Engelsgleich ihr golden Haar,  
Wsste ich nur wo, ich wrde es wagen,  
Zu lauschen dem Gesang - frwahr!  
Fr einen Kuss von ihren Lippen  
Wrde ich alles geben, was ich hab'!  
Mein Hab und Gut und meine Seele...  
Am zweiten Tag - die gleiche Stelle, die ganze Nacht  
an sie gedacht,  
Die Schnheit auf der Klippe gestern hat ihn um den  
Schlaf gebracht.  
Seine Augen suchen noch als Gesnge ihm sein Herz  
erweichen:  
"In meinem Reich am Grund der See, nie Schmerz und  
Sorgen dich erreichen!"  
Am dritten Tag - die gleiche Stelle, die ganze Nacht  
lang hielt er Wacht,  
Nicht aus dem Ohr die sssen Knge, tiefe Sehnsucht ist  
entfacht.  
Er lehnt sich weit ber die Reeling, zu erblicken diese  
Frau.  
Da ist sie, ganz nah bei ihm und streckt die Hnde nach  
ihm aus.  
Man hrt Geschichten, Mythen, Sagen,  
Engelsgleich ihr golden Haar,

Wsste ich nur wo, ich wrde es wagen,  
Zu lauschen dem Gesang - frwahr!  
Fr einen Kuss von ihren Lippen  
Wrde ich alles geben, was ich hab'!  
Mein Hab und Gut und meine Seele...  
Man hrt Geschichten, Mythen, Sagen,  
Engelsgleich ihr golden Haar,  
Wsste ich nur wo, ich wrde es wagen,  
Zu lauschen dem Gesang - frwahr!  
Fr einen Kuss von ihren Lippen  
Wrde ich alles geben, was ich hab'!  
Mein Hab und Gut und meine Seele...  
"So komm doch!" lockt sie und er streckt sich, greift  
behutsam ihre Hand.  
Sie zieht sanft und er lsst sich gleiten, ber den  
Bootsrand.  
Sie umarmt ihn, ksst ihn innig - gerne lsst er es  
geschehen.  
Sie nimmt ihn mit sich, immer tiefer und er wart nie  
mehr gesehen.  
Man hrt Geschichten, Mythen, Sagen,  
Engelsgleich ihr golden Haar,  
Wsste ich nur wo, ich wrde es wagen,  
Zu lauschen dem Gesang - frwahr!  
Fr einen Kuss von ihren Lippen  
Wrde ich alles geben, was ich hab'!  
Mein Hab und Gut und meine Seele...  
Man hrt Geschichten, Mythen, Sagen,  
Engelsgleich ihr golden Haar,  
Wsste ich nur wo, ich wrde es wagen,  
Zu lauschen dem Gesang - frwahr!  
Fr einen Kuss von ihren Lippen  
Wrde ich alles geben, was ich hab'!  
Mein Hab und Gut und meine Seele - wrd' folgen in ihr  
Seemannsgrab...

Visit [Schaff](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.